

Thoma, Ludwig: Indische Weisheit (1894)

1 Will die Menschheit einen Dalai Lama,
2 Muß sie mit Geheimnis ihn umgeben.

3 Besser ist es, wenn die Erdengötter
4 Hinter Wolken im Verborg'nen leben.

5 Auch die Seltenheit ist zu empfehlen
6 Im Gebrauch der hohen Lamaworte,
7 Denn es leidet ihre Geltungsstärke
8 Durch die Häufigkeit der Mundesporte.

9 Richtig ist, was uns die klugen Priester
10 Von der Weisheit Dalai Lama's lehren:
11 Nur je weniger wir sie vernehmen,
12 Können wir sie andachtsvoll verehren.

13 Füge gnädig es, erhab'ner Wischnu,
14 Und der Höchste aller, du, o Brahma,
15 Daß die Menschheit Glauben wieder fasse
16 An die Weisheit eines Dalai Lama.

(Textopus: Indische Weisheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49758>)